

Mitteilungsblatt unter Au

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 18. Oktober 2017

Bekanntgabe der Beschlüsse

Grundsatzentscheidung zur Erweiterung des Bürgerhauses im Zusammenhang mit der Bereitstellung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen im Kindergarten St. Johannes in Au; Beauftragung eines Architekten mit der Planung des Erweiterungsbaus

Das Gremium hat einstimmig nach Vorstellung einer Machbarkeitsstudie und eingehender Beratung den Beschluss gefasst, zur Bereitstellung weiterer Kinderbetreuungsätze im Kindergarten St. Johannes Au eine Erweiterung des Bürgerhauses vorzunehmen und den Architekten Richard Stoll, Heiterheim beauftragt, mit der Ausarbeitung einer Planung auf Basis des in der Gemeinderatssitzung vorgestellten Plankonzeptes sowie der Erstellung einer Kostenberechnung zu beginnen. Mitinbegriffen ist dabei der Antrag der WBU, dass die Gemeinde Au als Mitgliedsgemeinde im Naturpark Südschwarzwald mit dem Erweiterungsbau des Bürgerhauses ein Zeichen für modernes, nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen im kommunalen Bereich setzen soll. Dazu gehört die umfassende Verwendung von Holz als bevorzugtem Baumaterial, eine Wärmedämmung wo möglich aus nachwachsenden Rohstoffen mit dem Ziel einen möglichst hochwertigen Energiestandard zu erreichen und eine Energieversorgung weitestgehend aus regenerativen Quellen, sowie auf das kostenfreie Beratungsangebot des Naturparks Südschwarzwald zurückgegriffen, damit zu gegebener Zeit ein entsprechendes Konzept durch den ausgewählten Architekten und den Berater des Naturparks vorgestellt werden kann.

Kanalsanierung Schachtrahmenregulierung –Sanierung von Regenwasserkanälen

Der Gemeinderat hat einstimmig die Vergabe der Sanierungsarbeiten zur Schachtrahmenregulierung sowie an Regenwasserkanälen in abgestimmten Bereichen beschlossen.

Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“

Auch hier hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Zweckverband „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“ auf Grundlage der Verbandsatzung beizutreten. Die Zustimmung umfasst auch notwendige Änderungen Satzung die der Landkreis im Einvernehmen mit der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde ggf. vornimmt und die keine wesentlichen Veränderungen darstellen. Im Haushalt 2018 wird ein Umlagebetrag von 5.000 Euro für eine Betriebskostenumlage eingestellt.

Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung zum Neubau von zwei Wohnhäusern mit Carportanlage auf Lgb.Nr. 424/2 und 424, Hartmann-von-Aue-Str. 14, 79280 Au

Diesem Antrag erteilte das Gremium einstimmig sein Einvernehmen und stimmte den Befreiungen hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze Richtung Nordwesten bei Haus 1 um 1,5 m², bei der Terrasse von Haus 2 Richtung Südwesten um 1,5 m² und der Unterschreitung der Gebäudelängsseite um 0,28 m zu.

Verschiedenes

BM Kindel gab noch bekannt, dass am 10.10.2017 eine Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental stattgefunden hat, bei der u.a. der Bericht der Dorfhelferinnenstation Hexental vorgebracht, die Änderung des FNP Sölden, Hard- und Softwarebeschaffung für das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen sowie die Haushaltssatzung 2018 beschlossen worden ist.

Hinsichtlich der Änderungen beim ÖPNV teilte er mit, dass zu den Tagfahrten die Gemeinden Merzhausen, Sölden und Wittnau dem bekannten Fahrplanangebot zugestimmt haben und der Nachtbus, welcher künftig Safer Traffic ersetzt, von der SBG Linie 7208, bis Ehrenkirchen fahren wird.

Ebenfalls gab er bekannt, dass das Endergebnis der Bundestagswahl für den Wahlkreis 281 nun vorliegt und der Bewerber Matern Marschall von Bieberstein gewählt worden ist. Er dankte den Ehrenamtlichen und der Verwaltung, die zu einem reibungslosen Wahlablauf beigetragen haben.

Weiter gab er noch bekannt, dass aufgrund der Kündigung einer privat angemieteten Wohnung eine Flüchtlingsfamilie im Haus für Flüchtlinge und sozialschwache Personen untergebracht werden muss, so dass eine Anfrage der Gemeinde Wittnau, vorübergehend Wohnraum zur Verfügung zu stellen, leider abschlägig beantwortet werden musste.

Dann gab er noch bekannt, dass in der Dezember Sitzung Forststudenten erwartet werden, die momentan im Auer Wald an eine Fallstudie zum Thema „Forst und Holz“ erarbeiten und diese dann im Zusammenhang mit der Jahresplanung 2018 vorstellen werden.